

## Ausgewählte Projekte\*

### „Sustainable Governance Indicators“ (06/2010-02/2011)

Aktualisierung der Indikatoren, Klärung problematischer Datenfragen, Datenimputationen und Rückinterpolation, Entwicklung von Langzeitindikatoren, Entwicklung eines Gerechtigkeitsindikators.

Auftraggeber: Bertelsmann Stiftung, Gütersloh.

### „Verfahren zur Berechnung und Bereitstellung regionaler Marktvolumina“ (04/2010-06/2010)

Gutachten über fünf verschiedene Berechnungsverfahren (vertraulich).

Auftraggeber: Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Berlin

### „Benchmark-Studie für Familienunternehmen, Update 2010“ (12/2009-03/2010)

Zweite Aktualisierung und Erweiterung des Länderindex der Stiftung Familienunternehmen zur Standortbewertung (in Kooperation mit ZEW).

Auftraggeber: Stiftung Familienunternehmen, Stuttgart

### „Sozialtransfersysteme in der erweiterten EU“ (04/2007-06/2009)

Theoretische und empirische Analyse der Ausgestaltung und Verteilungswirkungen von Sozialtransfers unter bes. Berücksichtigung der osteuropäischen EU-Staaten (in Kooperation mit ZEW).

Auftraggeber: Hans Böckler Stiftung, Düsseldorf.

### „Evaluation von Steuervergünstigungen“ (05/2008 - 09/2008)

Analyse der allokativen und distributiven Auswirkungen ermäßigter Umsatzsteuersätze für spezielle Leistungen (in Kooperation mit ZEW).

Auftraggeber: Bundesministerium der Finanzen, Berlin.

### „Benchmark-Studie für Familienunternehmen, Update 2008“ (10/2007-04/2008)

Erste Aktualisierung und Erweiterung des Länderindex der Stiftung Familienunternehmen zur Standortbewertung (in Kooperation mit ZEW).

Auftraggeber: Stiftung Familienunternehmen, Stuttgart

### „Bertelsmann Reform-Index (später: Sustainable Governance Indicators)“ (01/2007 - 07/2008)

Methodische Beratung/Unterstützung und Durchführen von Testrechnungen im Rahmen der erstmaligen Erstellung des Bertelsmann-Reformindex (später: Sustainable Government Indicators) zur Beurteilung nachhaltiger Regierungssysteme.

Auftraggeber: Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh.

### „Aufbau eines IAB Mikrosimulationsmodells“ (10/2005-09/2006)

Aktualisierung der Steuer- und Transferregelungen innerhalb des am ZEW entwickelten PC-gestützten Mikrosimulationsmodells für Einkommensteuerreformen, Erarbeiten einer Programm-Dokumentation, Konzeption und Durchführung von Schulungen zur Anwendung des Modells für Mitarbeiter des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Ermittlung der Verteilungswirkungen des neu eingeführten ALG2.

Auftraggeber: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

\* bis 09 / 2006 am ZEW

**„Methodische Fragen mittelfristiger gesamtwirtschaftlicher Projektionen am Beispiel des Produktionspotenzials“ (12/2005-7/2006)**

Analyse der dem Potenzialkonzept zugrunde liegenden expliziten und impliziten ökonomischen und systemtheoretischen Annahmen und der herrschenden Prognoseverfahren, Erarbeiten von Vorschlägen für neue, vorausschauende Prognoseverfahren.

Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Bonn.

**„Benchmark-Studie für Familienunternehmen“ (08/2005-12/2005)**

Internationaler Vergleich der für Familienunternehmen wichtigen Standortbedingungen im Rahmen einer Benchmark-Studie und Konstruktion eines Index für die Standortbewertung.

Auftraggeber: Stiftung Familienunternehmen, Stuttgart.

**„Non-Profit-Organisationen als Ansatzpunkt für eine Reform der Sozialpolitik“ (06/2004-04/2005)**

Analyse der Modernisierungs- und Dezentralisierungspotenziale durch Aufgabenverlagerungen von bislang staatlich erbrachten Leistungen in den privaten Non-Profit-Sektor, Evaluation und Erarbeiten von Verbesserungsvorschlägen im Hinblick auf die ökonomischen Rahmenbedingungen dieses Sektors.

Zuwendungsgeber: Förderkreis Wissenschaft und Praxis am ZEW e.V., Mannheim.

**„Eignung von Strukturindikatoren als Instrument zur Bewertung der ökonomischen Performance der EU-Mitgliedsstaaten“ (06/2004-11/2004)**

Evaluation und Weiterentwicklung der EU-Indikatoren zur Bewertung von Strukturreformen in den Bereichen Beschäftigung, Innovation und Forschung, Wirtschaftsreformen, sozialer Zusammenhalt und Umwelt.

Auftraggeber: Bundesministerium der Finanzen, Berlin.

**„Allokative und distributive Effekte einer Abschaffung des ermäßigten Umsatzsteuersatzes“ (09/2003-06/2004)**

Quantifizierung der Wohlfahrts- und Verteilungswirkungen einer Abschaffung des ermäßigten Umsatzsteuersatzes; Errechnen von Kompensationsspielräumen und Erarbeiten von Kompensationslösungen für die nachteilig betroffenen Bevölkerungsgruppen.

Auftraggeber: Bundesministerium der Finanzen, Berlin.

**„Europäische Sozialtransfersysteme: Ausgestaltung, Umverteilungseffekte und politökonomische Erklärungsansätze“ (06/2001-05/2003)**

Vergleichende Analyse der Ausgestaltungsmerkmale und Umverteilungswirkungen einzelner Sicherungsbereiche in europäischen Sozialtransfersystemen, Untersuchung der zugrunde liegenden Präferenzen der Bevölkerung.

Zuwendungsgeber: Fritz Thyssen Stiftung, Köln.

**„Effizienz der Ausbildung an bundesdeutschen Hochschulen“ (12/2001-11/2002)**

Bestandsaufnahme der Kostenstrukturen an deutschen Hochschulen, Erarbeiten von Qualitätsindikatoren, Schätzung von Kostenfunktionen ohne und mit Berücksichtigung von Qualitätsunterschieden, Evaluation der Ergebnisse im Hinblick auf Effizienzreserven.

Zuwendungsgeber: Förderkreis für Wissenschaft und Praxis am ZEW e.V., Mannheim.

**„Sozialpolitik im Föderalismus“ (10/1999-03/2004)**

Vergleichende Analyse europäischer Sozialversicherungssysteme aus theoretischer und empirischer Sicht im Hinblick auf Umverteilungswirkungen und distributive Effizienz.

Zuwendungsgeber: Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW), Mannheim.